

# *Beruflichkeit als „organisierendes Prinzip“ der deutschen Berufsausbildung*

---

## INHALT

### Vorwort der Herausgeber

I	PROBLEMSTELLUNG	1
II	DAS "DUALE SYSTEM" DER BERUFSAUSBILDUNG ALS GEGENSTAND BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGI- SCHER REFLEXION UND ANALYSE	19
1	<b>Das "duale System" als Bezugspunkt des berufspäd- agogischen Diskurses in den sechziger und siebziger Jahren</b>	20
1.1	Der gesellschafts- und bildungspolitische Bedingungsrahmen der Infragestellung der traditionellen Berufsausbildung	20
1.2	Zur Kritik der dualen Strukturform der deutschen Berufsausbildung	25
1.2.1	Die berufsbildungstheoretische Argumentation	25
1.2.2	Die historisch-kritische Argumentation	31
1.2.3	Die betriebspädagogische Argumentation	38

<b>1.3</b>	<b>Zur Kritik der Beruflichkeit der deutschen Berufsausbildung</b>	<b>43</b>
1.3.1	Die Kritik am Berufsprinzip im Lichte berufsbildungstheoretischer Reflexion	43
1.3.2	Die Kritik am Berufsprinzip im Lichte berufsbildungshistorischer Reflexion	45
<b>2</b>	<b>Das "duale System" als Bezugspunkt der aktuellen Diskussion um die Zukunft der beruflichen Bildung</b>	<b>52</b>
<b>2.1</b>	<b>Zum Problemkontext der aktuellen Kritik am „dualen System“</b>	<b>52</b>
2.1.1	Zum bildungspolitischen Problemkontext	54
2.1.2	Zum beschäftigungspolitischen Problemkontext	60
<b>2.2</b>	<b>Zur Frage nach dem berufspädagogischen Gehalt der Kritik am „dualen System“</b>	<b>64</b>
2.2.1	Zur kritischen Analyse Karlheinz A. Geißlers	68
2.2.2	Zur kritischen Analyse Günter Kutschas	71
2.2.3	Zur kritischen Analyse Wolf-Dietrich Greinerts	75
<b>3</b>	<b>Neubestimmung der kategorialen Grundlagen einer Charakteristik der deutschen Berufsausbildung</b>	<b>81</b>
<b>3.1</b>	<b>Die Grenzen eines auf der Kategorie „duales System“ basierenden Erklärungsansatzes</b>	<b>81</b>
3.1.1	Zur Fragwürdigkeit der Lernortidee	83
3.1.2	Das schiefe Bild von der Dualität von Betrieb und Berufsschule	86
3.1.3	Die Inadäquatheit des Systembegriffs	95

<b>3.2</b>	Konzeptualisierung eines analytischen Instrumentariums zur Charakterisierung von Ausbildungsstrukturen	105
3.2.1	Zur Funktion und Tauglichkeit von Typologien in der Vergleichenden Berufs- und Wirtschaftspädagogik	105
3.2.2	Die Dimensionen des Begriffs "Qualifizierungsstil"	119
3.2.3	Drei Idealtypen von "Qualifizierungsstilen"	125
<b>3.3</b>	Zur Frage nach dem „organisierenden Prinzip“ beruflicher Qualifizierung	128
<b>III</b>	<b>DAS BERUFSPRINZIP ALS „ORGANISIERENDES PRINZIP“ DER BERUFSAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND</b>	133
<b>1</b>	<b>Das Berufsprinzip in seiner Bedeutung als Integrations- und Sozialisationsvorgabe für die nachwachsende Generation</b>	134
1.1	Das Berufsprinzip im Lichte der „subjektbezogenen Theorie der Berufe“: Zur Bedeutung des Berufs als „Drehscheibe“ zwischen Bildungs- und Beschäftigungswesen	138
1.2	Das Berufsprinzip im Lichte der „Theorie der gesellschaftlichen Effekte“: Zur kulturellen Bedeutung von Beruflichkeit als Organisationsprinzip betrieblicher Arbeit	150
<b>2</b>	<b>Das Berufsprinzip in seiner Bedeutung als ordnungspolitisch-organisatorischer Parameter des Qualifizierungsprozesses</b>	170
2.1	Zur ordnungspolitisch-organisatorischen Bedeutung der Differenz von Beruf und Betrieb in der deutschen Berufsausbildung	171
2.2	Die Berufsausbildung in Deutschland als ordnungspolitisch-organisatorisches Gegenstück zur französischen Berufsausbildung	184

2.2.1	Berufsausbildung im Kontext des „Schulsystems“: Zur Randständigkeit betriebsgebundener Qualifizierung in Frankreich	184
2.2.2	Das Fehlen des intermediären Sektors als ordnungspoli- tisch-organisatorisches Spezifikum der französischen Berufsausbildung	196
<b>3</b>	<b>Das Berufsprinzip in seiner Bedeutung als didaktisch- curriculare Richtgröße und Bezugspunkt des außerschuli- schen Berechtigungswesens</b>	205
3.1	Das Konzept der Modularisierung in der Berufsausbildung als programmatisches Element einer europäischen Berufsbildungs- politik	205
3.2	Das Konzept der „grundständigen“ Modularisierung: Realisierung und Probleme am Beispiel der englisch- walisischen Berufsausbildung	216
3.2.1	Zum historisch überlieferten Muster beruflicher Qualifizierung in England und Wales	216
3.2.2	Die Idee der „Kompetenzorientierung“ in der beruf- lichen Bildung und das Reformkonzept der späten achtziger Jahre: Modularisierung „auf breiter Front“	227
3.3	Die Berufsausbildung in Deutschland als didaktisches Gegen- stück zur englisch-walisischen Berufsausbildung	235

<b>IV</b>	<b>SCHLUSSBETRACHTUNG</b>	<b>247</b>
<b>1</b>	<b>Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse</b>	<b>248</b>
<b>2</b>	<b>Pragmatische Anmerkungen zur Zukunft des Berufsprinzips</b>	<b>255</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>266</b>